

# INTEGRIERTES PRODUKTDESIGN

Bachelor of Arts

STUDIERN. WISSEN. MACHEN.

## Über den Studiengang

Im Zuge der Globalisierung der Märkte, wachsendem internationalen Handel und damit einhergehender ökologischer Herausforderungen erlebt unsere Gesellschaft einen bisher ungeesehenen Wandel in ihren sozio-ökonomischen Strukturen. Dieser Wandel wird begleitet durch eine rasant fortschreitende Verknüpfung von analoger und digitaler Welt, welche die Lebenswirklichkeit vieler zunehmend erreicht. So verändert sich ebenfalls die Art und Weise des Konsums von Gütern und Dienstleistungen und damit die Anforderungen an Produkte, Services oder Produkt-Service-Systeme.

Um den zunehmend komplexer werdenden Anforderungen an Produkte, Services oder Produkt-Service-Systeme gerecht zu werden, sehen viele die Mittel des Designs in einer zentralen Rolle. Hier wird deutlich, dass die Rolle des Designs im Lichte des oben beschriebenen Wandels einem eigenen Wandel unterworfen ist. Die Notwendigkeit holistischer Lösungsansätze lässt die Grenzen der klassischen Designdisziplinen zunehmend verwischen. Folglich ändern sich die Anforderungen an das Kompetenzportfolio von Designern, welche zunehmend über die Grenzen angestammter Designdisziplinen hinweg agieren.

Der Studiengang Integriertes Produktdesign bildet mit einem holistischen Ausbildungskonzept integrativ denkende Designer aus, welche sich der oben beschriebenen Herausforderungen erfolgreich annehmen können und welche sowohl die Konzeptentwicklung als auch die Umsetzung und Produktion von Produkten, Services oder Produkt-Service-Systemen kompetent gestalten und begleiten können.

## Inhalt und Aufbau des Studiums

Im *Grundstudium* setzt der Studiengang auf eine breite Grundlagenausbildung. Diese vermittelt neben den klassischen Grundlagen in Konzeption, Entwurf und Prototypenbau vor allem auch technologisches und produktions-technisches Fachwissen. Der Studiengang setzt damit ab dem ersten Semester auf eine intensive Vermittlung von technologischen Umset-

zungskompetenzen, welche eine solide Basis für die Bearbeitung und Realisierung von integrierten Produktlösungen bilden. Ergänzt wird die praktische Grundlagenausbildung durch Veranstaltungen in den Bereichen der Designmethodik und -theorie, welche zur Bildung eines fundierten Designverständnisses beitragen.

Das *Hauptstudium* besteht zu einem großen Teil aus Projektarbeit. In Designprojekten mit semesterweise zunehmender Komplexität werden verschiedene Aspekte des interdisziplinären und integrativen Arbeitens beleuchtet und diskutiert. Die Projektaufgaben werden dabei in enger Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen der Fakultät (wie beispielsweise Verpackungstechnik und Medieninformatik) bearbeitet. Ein großer Wahlpflichtbereich ermöglicht zudem eine interessensspezifische Vertiefung des Studiums. Auch in diesem Bereich findet ein intensiver Austausch mit anderen Studiengängen der Fakultät statt.

Die Modulübersicht auf der Rückseite dieses Faltblatts bietet einen Überblick über Pflicht- und Wahlbereich des Studiengangs. Die Übersicht macht deutlich, dass das Studium auf der Basis der folgenden Kompetenzbereiche aufgebaut ist:

- **Konzept und Entwurf**
- **Skills für Entwurf und Kommunikation**
- **Designtechnologie und Produktion**
- **Designmethodik und -theorie**
- **Management und Strategie**
- **Wissenschaftliches Arbeiten**
- **Sonstiges**

Für die praktische Bearbeitung der Designprojekte stehen große Werkstätten und Laborbereiche mit einem modernen Maschinenpark zur Verfügung. Ergänzend werden während des gesamten Studiums Exkursionen angeboten, welche den Studierenden Einblicke in Designstudios und -agenturen sowie in Betriebe aus verschiedenen Branchen ermöglichen.

## Berufliche Perspektiven

Auch Unternehmen erkennen zunehmend die zentrale Rolle eines holistischen Designbegriffs und suchen nach Designern, welche mit einer integrativen Designauffassung die Entwicklung zukunftsfähiger und nachhaltiger Produkte, Services oder Produkt-Service-Systeme unterstützen können. Absolventen des Studiengangs steht somit ein weites Spektrum an beruflichen Tätigkeiten offen, wie z.B.:

- Arbeiten in Industrie und Werbe- bzw. Designagenturen
- Klassische Tätigkeitsfelder von Industrie- und Produktdesignern
- Arbeiten an der Schnittstelle von Entwurf und Produktion sowie in der Produktion
- Umfassende Betreuung von Produktentwicklungsprozessen
- Betreuung von Themen der Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis
- Freiberufliche Design- und Beratertätigkeit
- Arbeiten in Wissenschaft und Forschung

## Zulassung

Der Studiengang Integriertes Produktdesign lässt ein Mal jährlich zum Wintersemester 25 Studierende zu. Bewerberinnen und Bewerber können sich über das DoSV-System für den Studiengang bewerben und werden ebenfalls über dieses System über ihre Zulassung informiert. Weitere Informationen zur Bewerbung an der Hochschule der Medien finden Sie unter:

[www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerbung](http://www.hdm-stuttgart.de/studieninteressierte/bewerbung)

## Informationen zur Mappe

Wie bei Designstudiengängen üblich, werden die Bewerberinnen und Bewerber in einem Eignungsfeststellungsverfahren auf ihre Eignung für das angestrebte Studium beurteilt. Dies bedeutet, dass zusätzlich zu der Bewerbung über das DoSV-System die Abgabe einer Mappe mit Arbeitsproben gefordert ist.

Die Mappe darf maximal eine Größe von 50 x 70 cm haben und mindestens 8, jedoch maximal 18 Arbeitsproben enthalten.

Die Mappe kann Arbeiten aus verschiedenen gestalterischen Disziplinen enthalten. Dies können Zeichnungen oder malerische Darstellungen sein, genauso wie fotografische Arbeiten. Der Anteil fotografischer Arbeiten sollte jedoch 20% des Gesamtumfangs der Mappe nicht übersteigen. Arbeiten aus dem Bereich der dreidimensionalen und skulpturalen Gestaltung sind ebenfalls denkbar, allerdings sollten diese Arbeiten nicht im Original eingereicht werden. Vielmehr bietet sich hier eine fotografische Dokumentation der Arbeiten an. Wichtig ist, dass die Arbeiten die gestalterische Persönlichkeit der Bewerberin bzw. des Bewerbers zum Ausdruck bringen.

Mit der Mappe ist eine ehrenwörtliche Erklärung abzugeben, mit welcher die eigenständige Erstellung der in der Mappe enthaltenen Arbeiten bekundet wird.

Die Hochschule bietet Termine für Mappenbesprechungen an. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ohne Voranmeldung zu diesen Terminen erscheinen um ein Feedback zu ihren Mappe zu erhalten. Die aktuellen Termine finden Sie unter:

[www.hdm-stuttgart.de/ipd/bewerben](http://www.hdm-stuttgart.de/ipd/bewerben)

## Ansprechpartner

Leitung des Studiengangs:

Prof. Dr. Bernhard Dusch  
Telefon: 0711 8923-2802  
E-Mail: [dusch@hdm-stuttgart.de](mailto:dusch@hdm-stuttgart.de)

Im Studienbüro:

Dominik Moser  
Telefon: 0711 8923-2086  
E-Mail: [moser@hdm-stuttgart.de](mailto:moser@hdm-stuttgart.de)

Hochschule der Medien

Nobelstraße 10  
70569 Stuttgart

Telefon 0711 8923 10  
Telefax 0711 8923 11

[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)

